

Climate Change, Extremes and Natural Hazards in Alpine Regions Research Centre CERC



Das CERC ist ein 2021 gegründetes Forschungszentrum mit Fokus auf Klimawandel, Extremereignisse und Naturgefahren in Gebirgsregionen. Es ist Teil des WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF und in Davos angesiedelt.



Forschen für das Berggebiet

Gemäss Klimaprognosen erwarten wir in der Schweiz in den nächsten Jahrzehnten mehr Hitzetage, trockene Sommer, heftige Niederschläge und schneearme Winter. Da besonders Gebirgsregionen stark davon betroffen sind, sollten sie möglichst gut für die Klimazukunft gerüstet sein.

Das CERC verstärkt deshalb die Expertise des SLF vor allem in folgenden Bereichen

- Wetter- und Klimaextreme im Alpenraum
- Permafrost
- Fernerkundung, Früherkennung und -warnung
- Alpine Massenbewegungen
- Gebirgsökologie und Schutzwald
- Risikomanagement, Risikokommunikation und Resilienz



Mission

Das Forschungszentrum CERC erarbeitet praxistaugliche Lösungsansätze für gesellschaftlich relevante Probleme, die sich Gebirgsregionen aufgrund der Folgen von Klimawandel, Extremereignissen und Naturgefahren stellen. Als Forschungs-, Wissens- und Umsetzungsdrehscheibe verknüpft das CERC internationale Spitzenforschung mit regionalem Wissen, damit Gebirgsregionen auch in Zukunft sichere und wertvolle Lebensräume bleiben.

Trägerschaft

Das CERC wird vom Kanton Graubünden und der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL getragen. Die ETH Zürich unterstützt das Zentrum im Rahmen von zwei Joint-Professuren in Davos.



Kooperationen

Die Herausforderungen der Zukunft können wir nur gemeinsam bewältigen. Wir arbeiten deshalb eng mit Forschungsinstituten im In- und Ausland, Hochschulen, Behörden, Interessensverbänden sowie Unternehmen aus der Privatwirtschaft zusammen. Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeiten.

Kontakt und weitere Informationen

cerc@slf.ch / cerc.slf.ch

